
330 Benutzerhandbuch

Release v1.0.0

2026-06-27

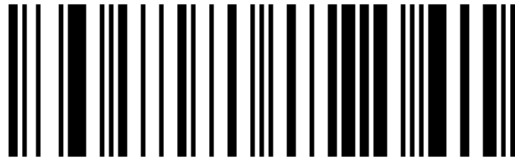
Inhaltsverzeichnis

1	Systemeinstellungen	3
1.1	Werkseinstellungen	3
1.2	Produktbenutzerkonfiguration	3
1.3	Firmware-Version	3
1.4	Summerkonfiguration	3
2	Gerätefunktionseinstellungen	6
2.1	Lampenkonfiguration	6
2.2	Rechnungsfunktion	6
3	Auslöseeinstellungen	7
3.1	Lesemodus	7
4	Schnittstelleneinstellungen	9
4.1	Konfiguration der seriellen Schnittstelle	9
5	Tastatureinstellungen	12
5.1	USB-Tastaturkonfiguration	12
6	Datenbearbeitung	19
6.1	Suffix und Suffixkonfiguration	19
6.2	Datenbearbeitungsfeldkonfiguration	25
7	Zeicheneinstellungen	26
7.1	GS-Steuerzeichen-Ersetzung	26
7.2	Steuerzeichenausgabe	27
8	Barcode-Einstellungen	28
8.1	Auswahl des Codesystems	28
8.2	Optionen zur Leseverbesserung	58
9	Anhang	60
9.1	Daten und Barcodes bearbeiten	60
9.2	Barcode-Typ-ID-Tabelle	64
9.3	AIM-ID-Tabelle	65
9.4	ASCII-Tabelle für sichtbare Zeichen	65
9.5	Steuerzeichensatz (USB-Tastaturmodus)	66
9.6	Steuerzeichensatz (serielle Schnittstelle und virtuelle serielle USB-Schnittstelle)	67
9.7	Teilfunktionskonfigurationsanweisungen und Beispiele	68

1 Systemeinstellungen

1.1 Werkseinstellungen

Scannen Sie den folgenden Setup-Code, um das Produkt auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.



Stellt die Standardeinstellungen des sekundären Herstellers wieder her

1.2 Produktbenutzerkonfiguration

Scannen Sie den folgenden Setup-Code, um die aktuellen Parameter des Produkts als Benutzerkonfiguration zu speichern.



Benutzerkonfiguration speichern

Scannen Sie den folgenden Setup-Code, um das Produkt auf die gespeicherte Benutzerkonfiguration zurückzusetzen.



Benutzerkonfiguration wiederherstellen

1.3 Firmware-Version



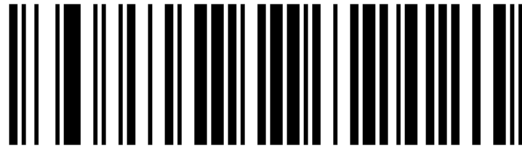
Firmware-Version

1.4 Summerkonfiguration

Volumengröße

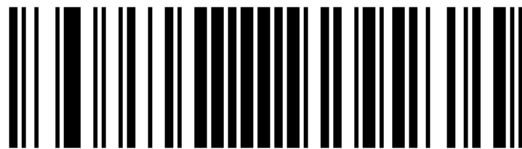


geringe Lautstärke

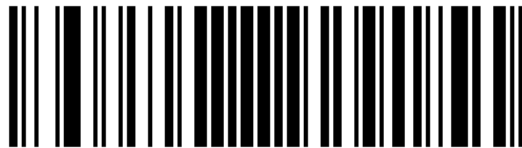


* hohe Lautstärke

Schalter für den Startton des Codelesegeräts



Der Startaufforderungston des Codelesegeräts ist aus



* Der Ton der Startaufforderung des Codelesegeräts ist eingeschaltet.

Decodierung erfolgreicher Aufforderungstonwechsel



Decodierung erfolgreich, Hinweiston aus

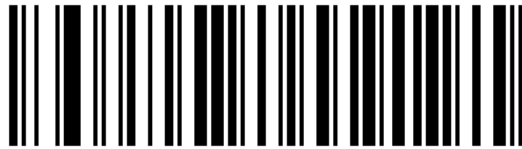


* Decodierung erfolgreich, Aufforderungston an

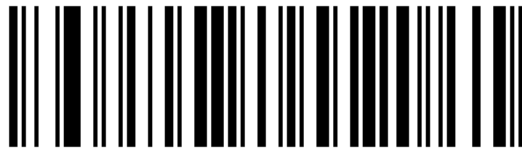
Frequenz (Tonhöhe) der Decodierungs-Erfolgsaufforderung



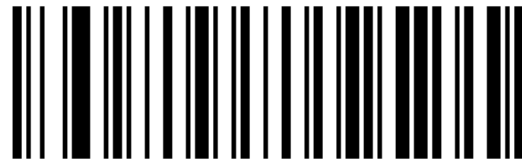
* Tonfrequenz der Decodierungserfolgsaufforderung 1



Dekodierungserfolgsmeldung Tonfrequenz 2

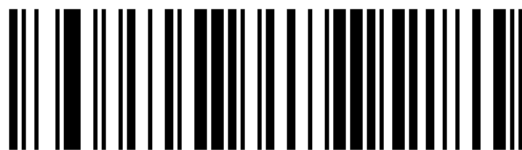


Dekodierungserfolgsmeldung Tonfrequenz 3



Passen Sie die Tonfrequenz der Decodierungserfolgsmeldung an

Dauer des Aufforderungstons zum Erfolg der Dekodierung



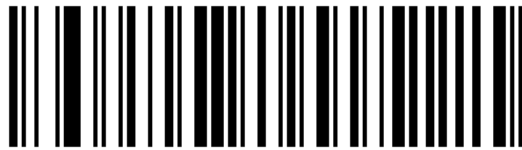
* Erfolgston für Dekodierung 1



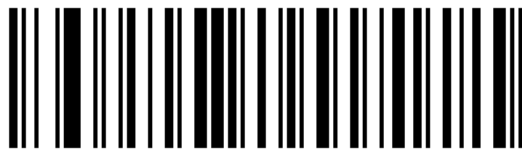
Dekodierungserfolgston 2

Fehlerwarntonfrequenz (Tonhöhe)

Wenn die Datenübertragung fehlschlägt, ertönen vier aufeinanderfolgende Fehlerwarntöne. Wenn ein nicht erkannter Setup-Code gescannt wird, ertönt ein einzelner Fehlerwarnton.



* Fehlerwarnung, Audiofrequenz ist niedrig



Die Audiofrequenz der Fehlerwarnung ist mittel

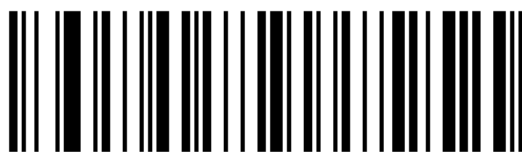


Die Frequenz des Fehlerwarntonstons ist hoch

2 Gerätefunktionseinstellungen

2.1 Lampenkonfiguration

LED-Anzeige



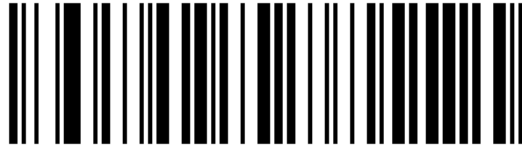
Decodierung erfolgreich. LED-Anzeige erlischt



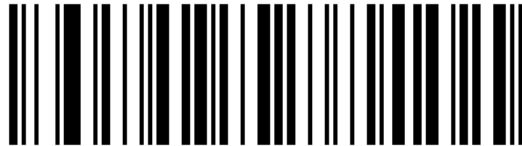
* Decodierung erfolgreich. LED-Anzeigeleuchte leuchtet auf

2.2 Rechnungsfunktion

Rechnungsfunktion aktivieren/deaktivieren



* Rechnungsfunktion deaktivieren



Rechnungsfunktion aktivieren

Wichtig

Die Aktivierung der Rechnungsfunktion hängt von der korrekten Ausgabekonfiguration für chinesische Zeichen/Codierung ab. Es wird empfohlen, die GBK-Kodierung (Notepad/Excel) zu verwenden. Bitte deaktivieren Sie gleichzeitig Funktionen wie Code-ID, benutzerdefinierte Suffixe und Startzeichen, die den ursprünglichen Inhalt des Barcodes neu schreiben.

Auswahl des Rechnungstyps



* Sonderrechnung



Normale Rechnung

3 Auslöseeinstellungen

3.1 Lesemodus



* Normaler Modus



Eindimensionaler Schnellscanmodus

Gleiche Codeverzögerung

wird verwendet, um die Intervallzeit für die Dekodierung desselben Barcodes zu konfigurieren. Wird die eingestellte Zeit nicht überschritten, wird derselbe Barcode nur einmal dekodiert.



Gleiches Codeverzögerungsintervall 300 ms



* Gleiches Codeverzögerungsintervall 500 ms



Gleiches Codeverzögerungsintervall 750 ms



Gleiches Codeverzögerungsintervall 1s



Gleiches Codeverzögerungsintervall 2s



Gleiches Codeverzögerungsintervall 5 s



Gleiches Codeverzögerungsintervall 10 s

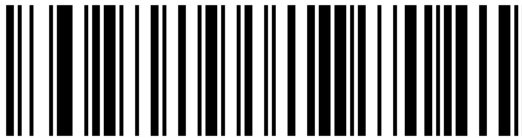
4 Schnittstelleneinstellungen

4.1 Konfiguration der seriellen Schnittstelle

Konfiguration der Baudrate der seriellen Schnittstelle



Baudrate 4800



* Baudrate 9600



Baudrate 19200



Baudrate 38400

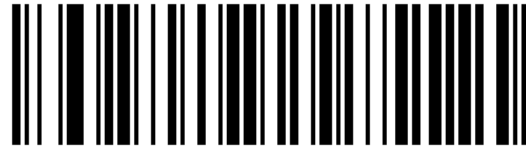


Baudrate 57600

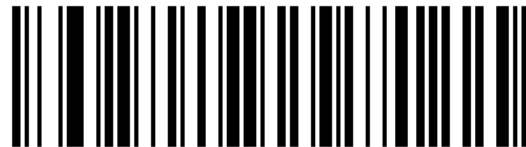


Baudrate 115200

Datenbits der seriellen Schnittstelle, Stoppbits, Prüfbitkonfiguration



7-Bit-Daten, 1-Bit-Stopp, keine Parität



7-Bit-Daten, 1-Bit-Stopp, gerade Parität



7-Bit-Daten, 1-Bit-Stopp, ungerade Parität



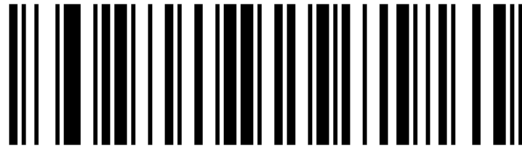
7-Bit-Daten, 2-Bit-Stopp, keine Parität



7-Bit-Daten, 2-Bit-Stopp, gerade Parität



7-Bit-Daten, 2-Bit-Stopp, ungerade Parität



* 8-Bit-Daten, 1-Bit-Stopp, keine Prüfung



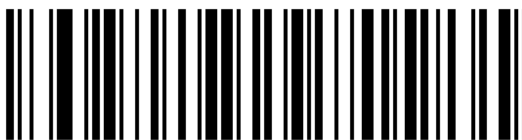
8-Bit-Daten, 1-Bit-Stopp, gerade Parität



8-Bit-Daten, 1-Bit-Stopp, ungerade Parität



8-Bit-Daten, 2-Bit-Stopp, keine Parität



8-Bit-Daten, 2-Bit-Stopp, gerade Parität

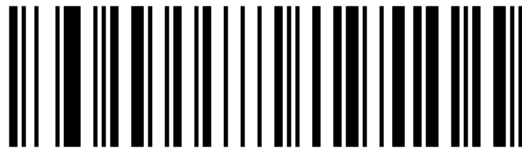


8-Bit-Daten, 2-Bit-Stopp, ungerade Parität

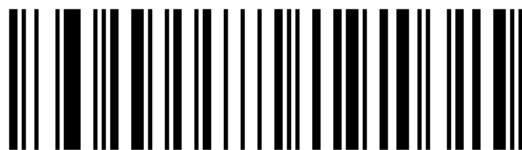
5 Tastatureinstellungen

5.1 USB-Tastaturkonfiguration

Steuerzeichen-Escape



Steuerzeichen-Escape-Funktion aktivieren1



ermöglicht das Steuerzeichen-Escape 2



deaktiviert das Escapezeichen von Steuerzeichen

Verarbeitung von Wagenrücklauf- und Zeilenvorschubzeichen im Barcode-Inhalt (USB-Tastatur)



Nur 0A (Zeilenvorschubzeichen LF) Zeilenumbruch



* Nur 0D (Wagenrücklaufzeichen CR) Zeilenvorschub



0A (Zeilenvorschubzeichen LF) und 0D (Wagenrücklaufzeichen CR) beide Zeilenvorschub

Ausgabegeschwindigkeit der USB-Tastatur

Bemerkung

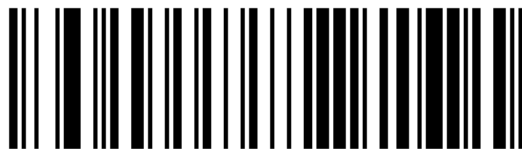
Wird verwendet, um die Geschwindigkeit der Datenausgabe im USB-Tastaturmodus zu konfigurieren. Wenn der von Ihnen verwendete Host eine geringe Leistung aufweist, wird empfohlen, eine niedrige Geschwindigkeit zu wählen, um die Übertragungsgenauigkeit sicherzustellen.



* Niedrige Ausgangsgeschwindigkeit



Ausgabegeschwindigkeit



hohe Ausgangsgeschwindigkeit

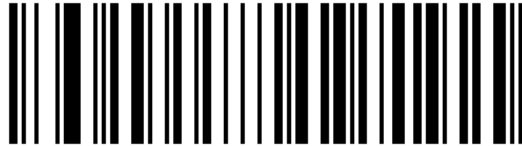


Benutzerdefinierte Ausgabegeschwindigkeit (2 ms ~ 50 ms)

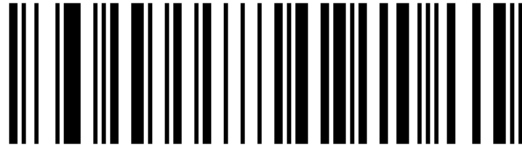
USB-Tastaturgehäuse-Ausgabesteuerung



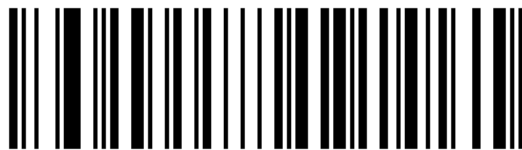
* Normale Ausgabe



Fallumkehr

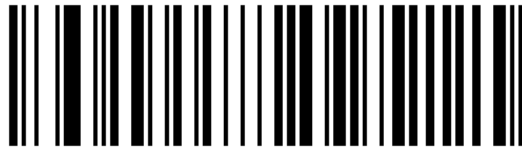


alle Großbuchstaben



alles in Kleinbuchstaben

Auswahl des Tastaturlayouts Tastaturlayouts



* Vereinigte Staaten-Englisch Englisch (USA)



Französisch –Französisch Französisch (Frankreich)



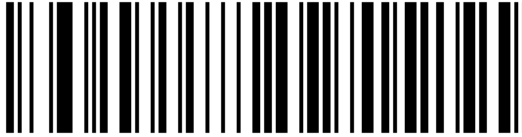
Italienisch Italienisch (Italien)



Italienisch 142 (Italien)



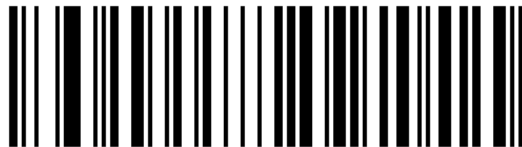
Deutsch (Deutschland)



Spanisch (Spanien)



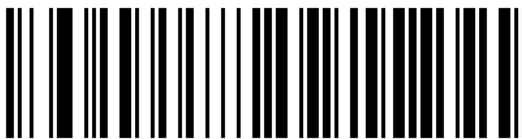
Spanisch (Lateinamerika)



Finnisch



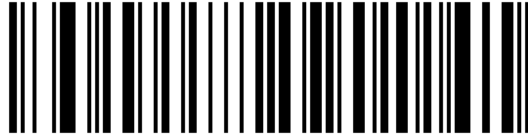
Japanisch Japanese



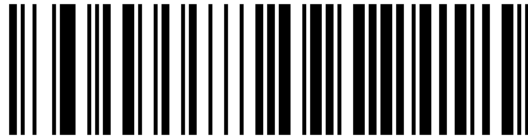
Russisch (MS)



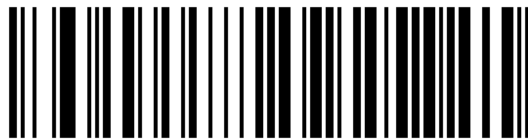
Russisch (Schreibmaschine)



Arabisch Arabisch (101)



Irish Irish



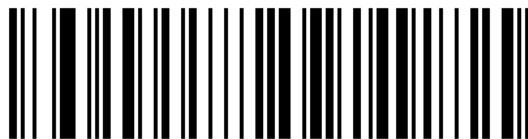
Polnisch (214)



Polnisch (Programmierer)



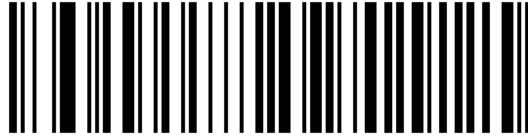
Niederländisch (Niederlande)



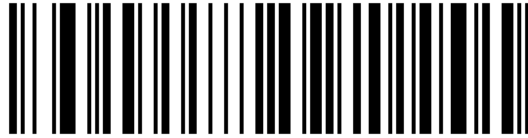
Tschechisch Tschechisch (QWERTZ)



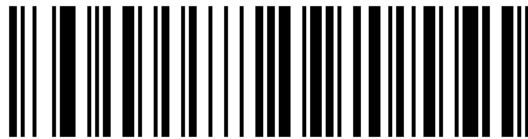
Portugiesisch (Portugal)



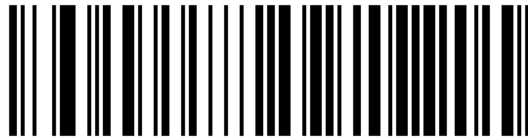
Portugiesisch (Brasilien)



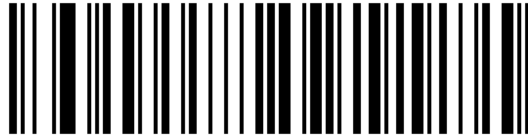
Schwedisch (Schweden)



Türkisch Q Türkisch Q



Türkisch F Türkisch F



Griechisch Griechisch (MS)



Französisch (Belgien)



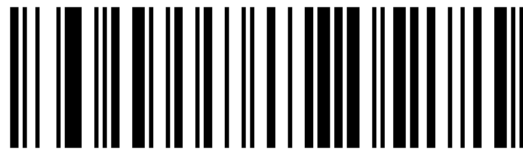
Vereinigtes Königreich –Englisch English (UK)

virtuelle Tastatur

Modus 1: Zeichen zwischen „0x20 “und „0xFF “werden mit dem virtuellen Tastaturmodus ausgegeben, der vom aktuellen Tastaturlayout nicht unterstützt wird. Zeichen zwischen „0x00 “und „0x1F “werden gemäß *Steuerzeichensatz (USB-Tastaturmodus)* ausgegeben.

Modus 2: Alle Zeichen zwischen „0x20 “und „0xFF “werden über die virtuelle Tastatur ausgegeben, und Zeichen zwischen „0x00 “und „0x1F “werden gemäß *Steuerzeichensatz (USB-Tastaturmodus)* ausgegeben.

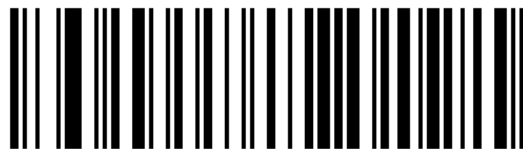
Modus 3: Zeichen zwischen „0x00 “und „0xFF “werden über die virtuelle Tastatur ausgegeben.



* virtuelle Tastatur deaktiviert



virtuelle Tastatur aktiviert (Modus 1)



Virtuelle Tastatur aktiviert (Modus 2)

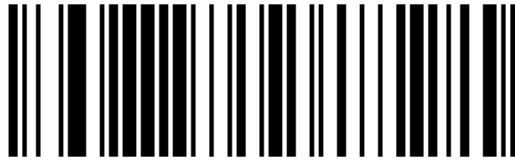


virtuelle Tastatur aktiviert (Modus drei)

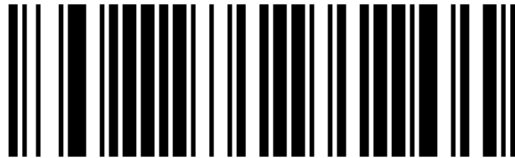
Auswahl des Host-Betriebssystems im virtuellen Tastaturmodus



* WINDOWS



MAC OS



LINUX

Ausgabekodierungsformat

Für eine korrekte Ausgabe gemäß dem angegebenen Kodierungsformat muss das Ausgabekodierungsformat angegeben werden. Beispielsweise ist die Ausgabe von vereinfachtem Chinesisch in Notepad/Excel als GBK-Kodierung konfiguriert und die Ausgabe in Word usw. ist als Unicode-Kodierung konfiguriert.

Wenn das Ausgabekodierungsformat als Englisch/Latin-1-Kodierung konfiguriert ist, wird der Ausgabe-
modus unter der USB-Tastatur durch den Funktionsschalter der virtuellen Tastatur beeinflusst. Wenn das
Ausgabekodierungsformat als GBK-Kodierung/Unicode-Kodierung konfiguriert ist, wird der Ausgabemo-
dus unter der USB-Tastatur auf die virtuelle Tastaturausgabe erzwungen.



* Native Tastaturausgabe



Chinesische GBK-Kodierung (Notepad/Excel)

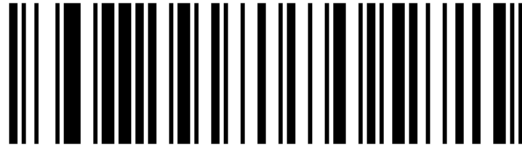


Unicode-Kodierung (Word)

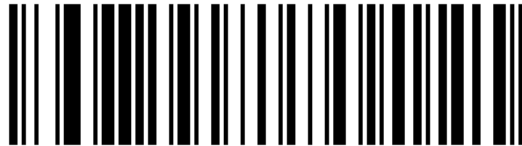
6 Datenbearbeitung

6.1 Suffix und Suffixkonfiguration

Startzeichen

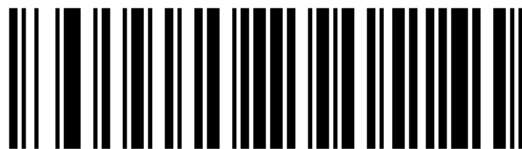


* verwendet nicht das Startzeichen



Das Startzeichen wird auf STX gesetzt

Abschlusszeichen



verwendet kein Abschlusszeichen



Das Abschlusszeichen ist auf Wagenrücklauf eingestellt



Das Abschlusszeichen ist auf Newline gesetzt



* Das Endzeichen ist auf Wagenrücklauf und Zeilenvorschub eingestellt



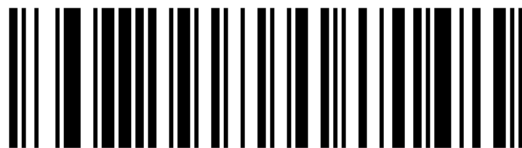
Das Abschlusszeichen ist auf Tab eingestellt



Der Terminator ist auf ETX eingestellt

benutzerdefiniertes Präfix

Ausgabeoptionen



ermöglicht die benutzerdefinierte Präfixausgabe



* benutzerdefinierte Präfixausgabe deaktivieren

-Editor



Alle benutzerdefinierten Präfixe löschen



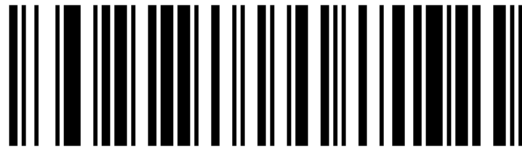
benutzerdefiniertes Präfix

Siehe auch

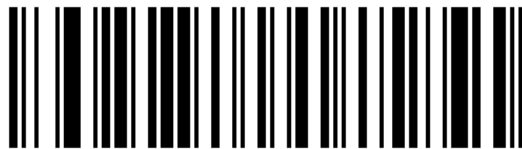
Nach dem Scannen des Konfigurationscodes lesen Sie bitte *Barcode-Typ-ID-Tabelle* und *Daten und Barcodes bearbeiten*, um die nachfolgende Eingabe abzuschließen.

benutzerdefiniertes Suffix

Ausgabeoptionen



ermöglicht die benutzerdefinierte Suffixausgabe

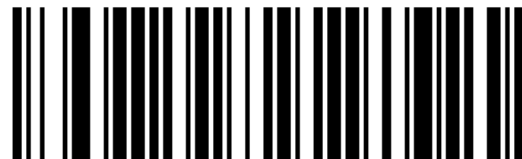


* benutzerdefinierte Suffixausgabe deaktivieren

-Editor



Alle benutzerdefinierten Suffixe löschen



benutzerdefiniertes Suffix

Siehe auch

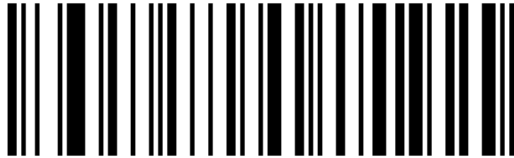
Nach dem Scannen des Konfigurationscodes lesen Sie bitte *Barcode-Typ-ID-Tabelle* und *Daten und Barcodes bearbeiten*, um die nachfolgende Eingabe abzuschließen.

Code ID

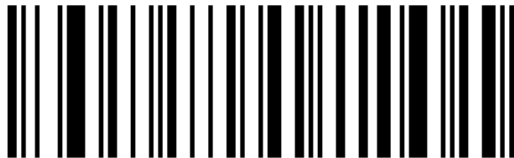
Ausgabeoptionen



* Deaktivieren Code ID



Code-ID vor der Barcode-Aktivierung



Code-ID nach Aktivierung des Barcodes

-Editor



Benutzerdefinierte Code-ID

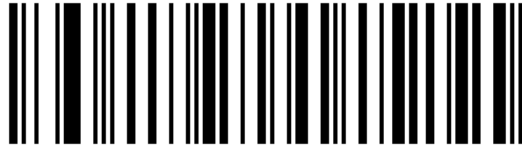
Siehe auch

Nach dem Scannen des Konfigurationscodes lesen Sie bitte [Barcode-Typ-ID-Tabelle](#) und [Daten und Barcodes bearbeiten](#), um die nachfolgende Eingabe abzuschließen.



Alle benutzerdefinierten Code-IDs löschen

AIM ID



* Barcode-AIM-ID deaktivieren



Aktivieren Sie die Barcode-Pre-AIM-ID



AIM-ID nach Aktivierung des Barcodes

Barcode-Suffix und Auswahl der Suffix-Reihenfolge

Präfix



* Startzeichen+Code-ID+AIM-ID+benutzerdefiniertes Präfix



Startzeichen+benutzerdefiniertes Präfix+Code-ID+AIM-ID

Suffix



* Benutzerdefiniertes Suffix+Code-ID+AIM-ID+Terminator



Code-ID+AIM-ID+benutzerdefiniertes Suffix+Terminator

6.2 Datenbearbeitungsfeldkonfiguration

Die Datenbearbeitungsfunktion kann das Datenfeld mit vollständigem Barcode-Inhalt in drei Felder anpassen: Start/Mitte/Ende, indem die Feldlänge „Start/Ende“ konfiguriert wird. Bitte konfigurieren Sie die Länge des Start-/Endfelds und die Übertragungskonfiguration entsprechend den tatsächlichen Anforderungen.

Bemerkung

Benutzerdefinierte Suffixe, Startzeichen, Endzeichen, Code-ID, AIM-ID und andere Nicht-Barcode-Inhalte sind von der Datenbearbeitungsfunktion nicht betroffen.

Transportkonfiguration



* Komplettes Datenfeld übertragen



überträgt nur das Startfeld



überträgt nur das Center-Feld



überträgt nur das Endfeld

Feldlängenkonfiguration



legt die Länge des Startsegments fest



legt die Endsegmentlänge fest

Bemerkung

Die Konfiguration der Feldlänge erfolgt in Bytes und wird mithilfe von Dezimaldaten konfiguriert.

Beispiel

setzt die Startsegmentlänge auf 10 Bytes:

1. Scannen Sie den Setup-Code der Funktion „Startsegmentlänge festlegen“.
2. scannt nacheinander „1“ und „0“ in „module-330-appendix-data-barcodes“ in {ref}.
3. Scannen Sie den Setup-Code „Speichern“.

7 Zeicheneinstellungen

7.1 GS-Steuerzeichen-Ersetzung



* Nicht ersetzen

Wichtig

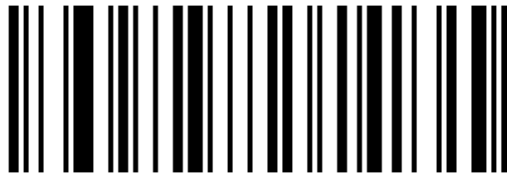
Um das Zeichen „Ç“ auszugeben, müssen Sie zunächst „Virtual Keyboard Enable (Mode 1)“ oder (Mode 2) oder (Mode 3) scannen.



ersetzt durch Ç



ersetzt durch I



ersetzt durch ^]



ersetzt durch]



ersetzt durch

7.2 Steuerzeichenausgabe



Steuerzeichen im Barcode werden nicht ausgegeben



* Steuerzeichenausgabe im Barcode

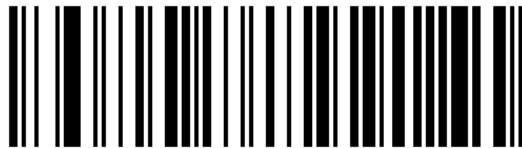
8 Barcode-Einstellungen

8.1 Auswahl des Codesystems

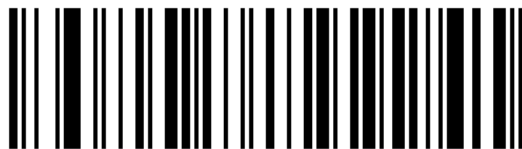
Alle Barcodes aktivieren/deaktivieren

Bemerkung

Die Aktivierung aller Barcodetypen kann zu einer verringerten Decodierungsgeschwindigkeit führen. Es wird empfohlen, die erforderlichen Barcodetypen entsprechend dem Nutzungsszenario zu aktivieren. Standardmäßig für alle Barcodes aktiviert.

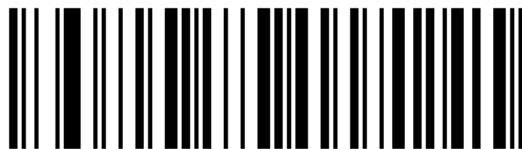


aktiviert alle Barcodetypen

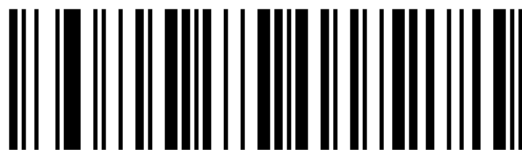


deaktiviert alle Barcodetypen

Alle 1D-Codes aktivieren/deaktivieren



Alle 1D-Codes aktivieren



Alle 1D-Codes deaktivieren

Alle QR-Codes aktivieren/deaktivieren



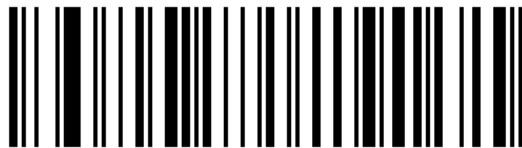
Alle 2D-Codes aktivieren



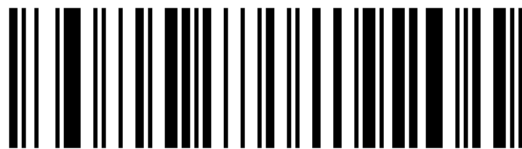
Alle 2D-Codes deaktivieren

Codabar

Barcodes aktivieren/deaktivieren



Codabar aktiviert



Codabar deaktiviert

Codabar-Start- und Endzeichen



* Keine Codabar-Start- und -Endzeichen senden

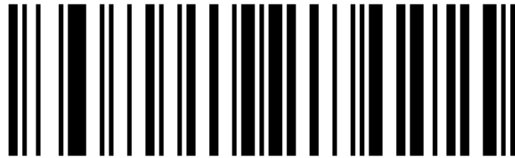


sendet Codabar-Start- und -Endzeichen

Codabar-Längenbegrenzungseinstellung

Bemerkung

Längenbereich: 0~50 Bit.



Codabar-Mindestlängenbegrenzung

Bemerkung

Längenbereich: 0~50 Bit.



Maximale Codabar-Längenbegrenzung

Code 39

Barcodes aktivieren/deaktivieren

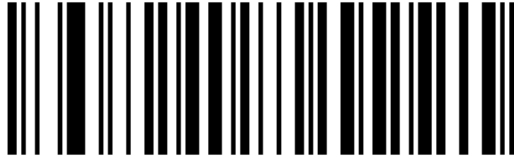


Code 39 aktiviert

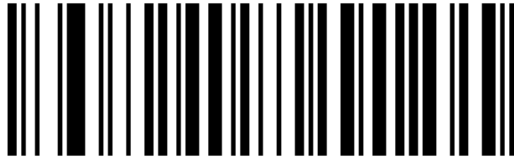


Code 39 Deaktiviert

Code 39 Prüfziffer



* Code 39 Prüfsumme deaktiviert



Code 39 Die Prüfung ist aktiviert, aber es wird keine Prüfziffer gesendet.

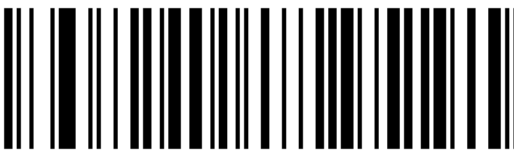


Code 39 Prüfung aktivieren und Prüfziffer senden

Code 39 Full ASCII



Vollständiges ASCII aktiviert

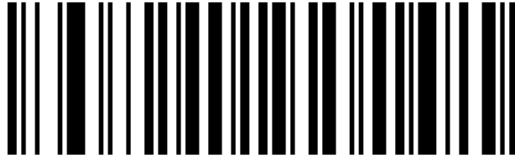


* Vollständiges ASCII deaktiviert

Code 39 Start- und Endzeichen



* Es werden keine Start- und Endzeichen für Code 39 gesendet



sendet Code 39-Start- und Endzeichen

Code 39 Längenbegrenzungseinstellung

Bemerkung

Längenbereich: 0~50 Bit.



Code 39 Mindestlängenbegrenzung

Bemerkung

Längenbereich: 0~50 Bit.



Code 39 maximale Längenbegrenzung

Code 32

Wichtig

Bitte aktivieren Sie Code 39, bevor Sie diese Funktion verwenden.

Barcodes aktivieren/deaktivieren



Code 32 aktiviert



Code 32 Deaktiviert

Code-32-Präfix



Code 32-Präfix aktiviert



* Code 32-Präfix deaktiviert

Interleaved 2 von 5 (ITF25)

Barcodes aktivieren/deaktivieren

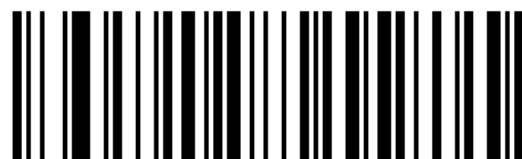


ITF25 aktiviert



ITF25 deaktiviert

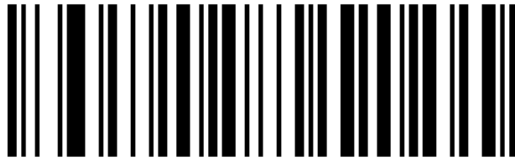
Interleaved 2 of 5 (ITF25) Prüfziffer



* ITF25-Prüfsumme deaktiviert



ITF25-Prüfung ist aktiviert, aber es wird keine Prüfziffer gesendet



ITF25-Prüfung ist aktiviert und die Prüfziffer wird gesendet

Interleaved 2 of 5 (ITF25) Längenauswahl

Bemerkung

Längenbereich: „4-24 Bit “.



* ITF25 beliebiger Länge



ITF25 6 Bit Länge



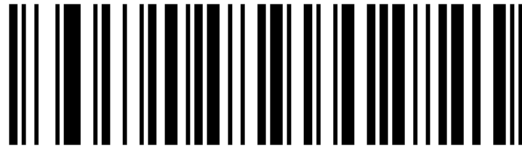
ITF25 8-Bit-Länge



ITF25 10 Bit Länge



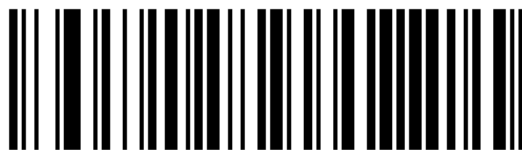
ITF25 12-Bit-Länge



ITF25 14-Bit-Länge



ITF25 16-Bit-Länge



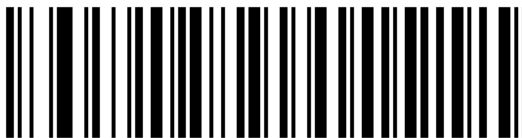
ITF25 18-Bit-Länge



ITF25 20 Bit Länge



ITF25 22-Bit-Länge

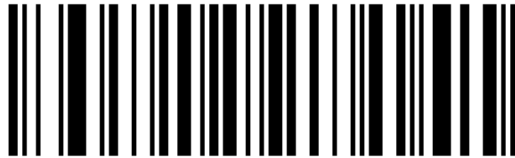


ITF25 24-Bit-Länge

Interleaved 2 von 5 Längenbegrenzungseinstellung

Bemerkung

Längenbereich: 0~50 Bit.



Interleaved 2 von 5 Mindestlängenbegrenzung

Bemerkung

Längenbereich: 0~50 Bit.



Interleaved 2 von 5 maximale Längenbegrenzung

Industrial 2 von 5 (Industrial 25-Code)/IATA

Barcodes aktivieren/deaktivieren



Industrial 2 of 5 /IATA aktiviert



Industrie 2 von 5 /IATA deaktiviert

Industrial 2 of 5 /IATA-Längenbegrenzungseinstellung

Bemerkung

Längenbereich: 0~50 Bit.



Industrial 2 of 5 /IATA-Mindestlängenbegrenzung

Bemerkung

Längenbereich: 0~50 Bit.



Industrial 2 of 5 /IATA maximale Längenbegrenzung

Matrix 2 von 5 (Matrix 25 Codes)

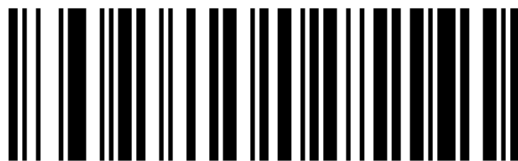
Bemerkung

Einstellbereich: „4-24 Bit “.

Barcodes aktivieren/deaktivieren



Matrix 2 von 5 aktiviert

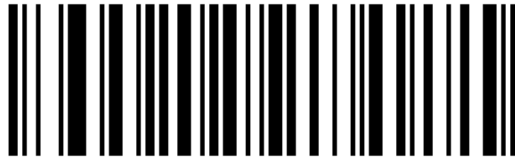


Matrix 2 von 5 Deaktiviert

Matrix 2 von 5 Längenbegrenzungseinstellung

Bemerkung

Längenbereich: 0~50 Bit.



Matrix 2 von 5 Mindestlängenbegrenzung

Bemerkung

Längenbereich: 0~50 Bit.



Matrix 2 von 5 maximale Längenbegrenzung

Code 93

Barcodes aktivieren/deaktivieren



Code 93 aktiviert

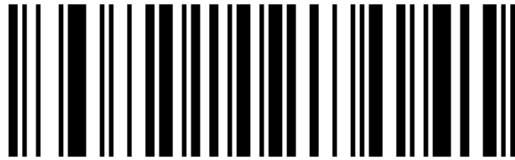


Code 93 Deaktiviert

Code 93-Längenbegrenzungseinstellung

Bemerkung

Längenbereich: 0~50 Bit.



Code 93 Mindestlängenbegrenzung

Bemerkung

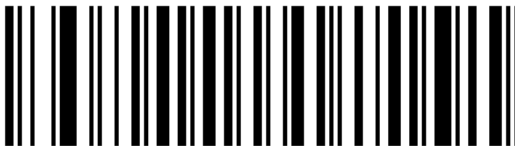
Längenbereich: 0~50 Bit.



Code 93 maximale Längenbegrenzung

Code 11

Barcodes aktivieren/deaktivieren

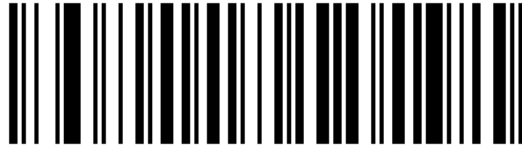


Code 11 aktiviert

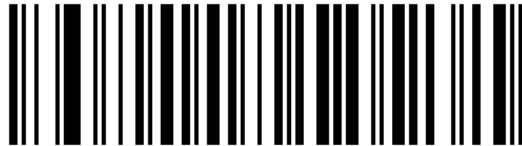


* Code 11 deaktiviert

Code 11 Prüfzifferausgabe



Ausgabe der Prüfziffer für Code 11 aktiviert



* Ausgabe der Prüfziffer für Code 11 deaktiviert

Code 11 Auswahl prüfen



* Code 11-Prüfsumme deaktiviert



Code 11 1-stellige Prüfung



Code 11 2-stellige Prüfsumme

Einstellung der Längenbegrenzung für Code 11

Bemerkung

Längenbereich: 0~50 Bit.



Mindestlängenbeschränkung für Code 11

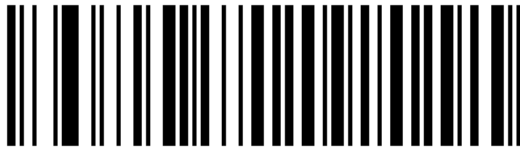
i **Bemerkung**

Längenbereich: 0~50 Bit.



Code 11 maximale Längenbegrenzung

Code 128



Code 128 aktiviert



Code 128 Deaktiviert

GS1-128

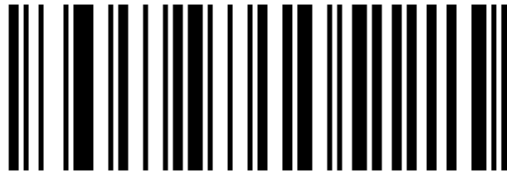


GS1-128 aktiviert

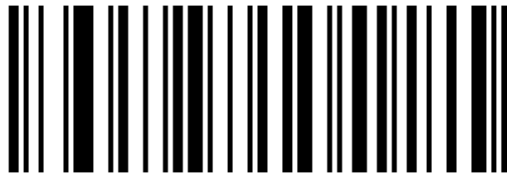


GS1-128 Deaktiviert

ISBT-128



ISBT 128 deaktiviert



ISBT 128 aktivieren

Code 128 Längenbegrenzungseinstellung

Bemerkung

Längenbereich: 0~50 Bit.



Code 128 Mindestlängenbegrenzung

Bemerkung

Längenbereich: 0~50 Bit.



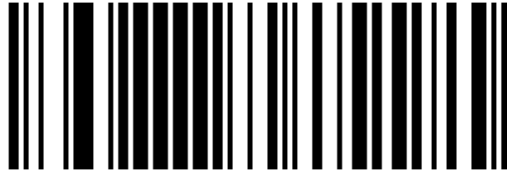
Code 128 maximale Längenbegrenzung

UPC-A

Barcodes aktivieren/deaktivieren



* UPC-A aktiviert

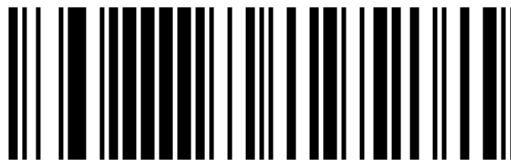


UPC-A deaktiviert

UPC-A-Prüfziffer



* UPC-A-Prüfziffer senden



Senden Sie keine UPC-A-Prüfziffer

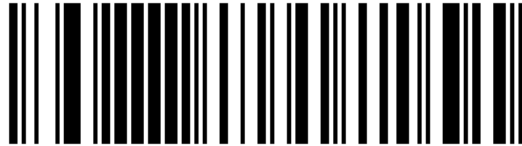
UPC-A-Hauptzeichen



(UPC-A bis EAN-13) UPC-A sendet Ländercode + Systemzeichen



* UPC-A sendet Systemzeichen



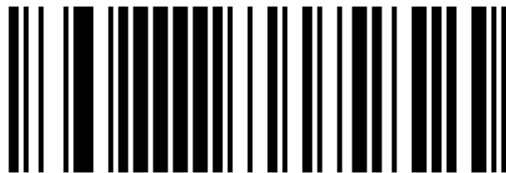
Senden Sie keine UPC-A-Vorzeichen

UPC-E

Barcodes aktivieren/deaktivieren



* UPC-E aktiviert



UPC-E deaktiviert

UPC-E-Prüfziffer

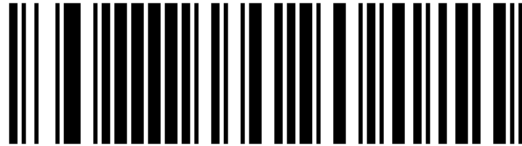


* UPC-E-Prüfziffer senden



sendet keine UPC-E-Prüfziffer

UPC-E erweitert UPC-A



UPC-E erweitert, UPC-A aktiviert



* UPC-E erweitert UPC-A deaktiviert

UPC-E-Hauptzeichen



UPC-E sendet Ländercode + Systemzeichen



* UPC-E sendet Systemzeichen



Senden Sie keine UPC-E-Vorzeichen

EAN/JAN-8

Barcodes aktivieren/deaktivieren

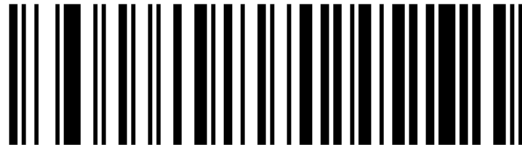


EAN/JAN-8 aktiviert



EAN/JAN-8 deaktiviert

EAN-8 in EAN-13 umwandeln



* EAN-8 bis EAN-13 deaktiviert



EAN-8 bis EAN-13 aktiviert

EAN-8-Prüfziffer



* EAN-8-Prüfziffer senden



sendet keine EAN-8-Prüfziffern

EAN/JAN-13

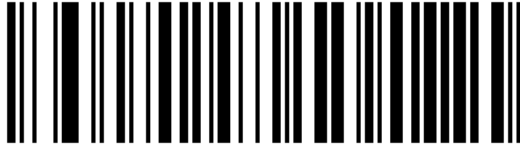


* EAN/JAN-13 aktiviert

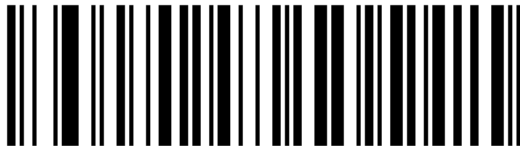


EAN/JAN-13 deaktiviert

EAN-13-Prüfziffer

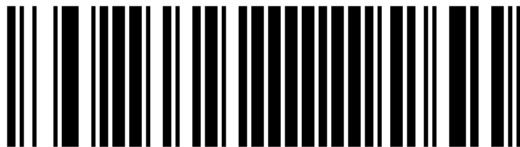


* EAN-13-Prüfziffer senden



sendet keine EAN-13-Prüfziffern

UPC/EAN/JAN-Zusatzcode



* UPC/EAN/JAN-Add-ons ignorieren

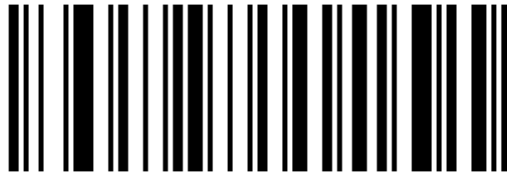


UPC/EAN/JAN-Zusatzcode dekodieren



Adaptiver UPC/EAN/JAN-Zusatzcode

EAN-13 in ISBN umwandeln



Aktivieren Sie den EAN-13-zu-ISBN-Code



* Deaktivieren Sie den EAN-13-zu-ISBN-Code

EAN-13 in ISSN umwandeln



Aktivieren Sie den EAN-13-zu-ISSN-Code



* EAN-13 zum ISSN-Code deaktivieren

GS1 DataBar (RSS14)



GS1 DataBar aktiviert

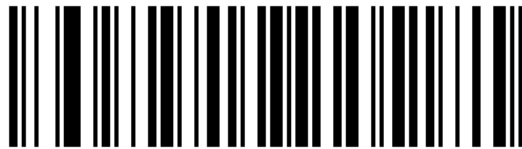


* GS1 DataBar deaktiviert

GS1 DataBar Limited



GS1 DataBar Limited aktiviert



* GS1 DataBar Limited deaktiviert

GS1 DataBar Expanded



GS1 DataBar Expanded aktiviert



* GS1 DataBar Expanded deaktiviert

MSI

MSI-Barcode aktivieren/deaktivieren



MSI-Code aktiviert



MSI-Code deaktiviert

MSI-Prüfziffernausgabe

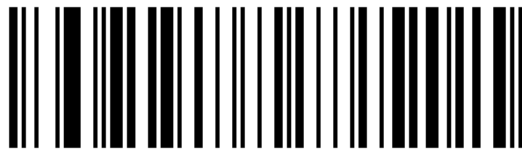


Ausgabe der Prüfziffer des MSI-Codes aktiviert

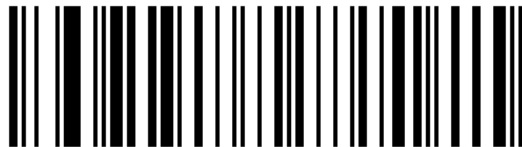


Ausgabe der Prüfziffer des MSI-Codes deaktiviert

Auswahl der MSI-Prüfziffer



MSI-Code 1 Prüfziffer



MSI-Code 2-stellige Prüfziffer

MSI-Code 2-stellige Prüfsummenauswahl



MOD10/MOD10

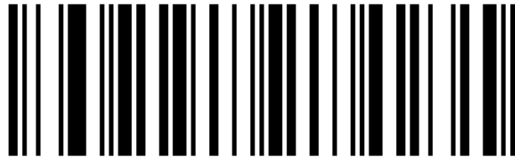


MOD10/MOD11

Einstellung der MSI-Codelängenbegrenzung

Bemerkung

Längenbereich: 0~50.



Mindestlänge des MSI-Codes

Bemerkung

Längenbereich: 0~50.



Maximale Länge des MSI-Codes

Febraban

Wichtig

Bevor Sie die Febraban-Funktion aktivieren, deaktivieren Sie bitte die AIM-ID-Funktion.

Febraban-Barcode aktivieren/deaktivieren (ITF25)

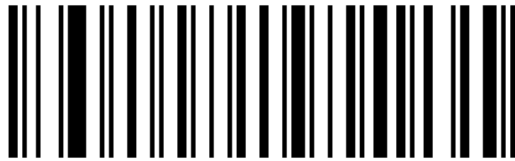


Febraban-Code (ITF25) aktiviert



* Febraban-Code (ITF25) deaktiviert

Febraban-Barcode aktivieren/deaktivieren (Code 128)



Febraban-Code (Code 128) aktiviert

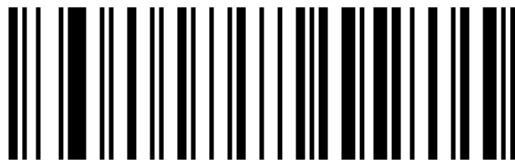


* Febraban-Code (Code 128) deaktiviert

Febraban-Scheck



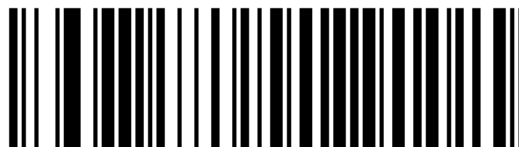
Febraban-Codeprüfung aktiviert



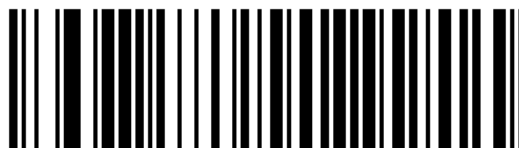
* Febraban-Codeprüfung deaktiviert

PDF417

PDF417-Code aktivieren/deaktivieren



PDF417 aktiviert

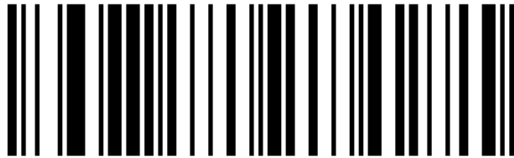


PDF417 deaktiviert

Einstellung der PDF417-Codelängenbegrenzung

Bemerkung

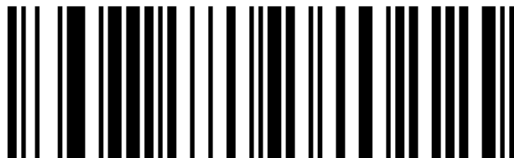
Längenbereich: „1~2750 “.



PDF417 Mindestlängenbeschränkung

Bemerkung

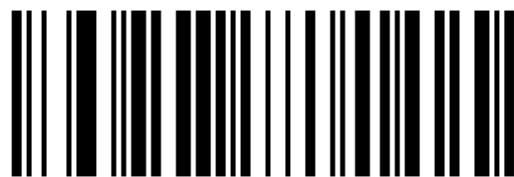
Längenbereich: „1~2750 “.



PDF417 maximale Längenbegrenzung

MicroPDF417

MicroPDF417-Code aktivieren/deaktivieren



MicroPDF417 aktiviert

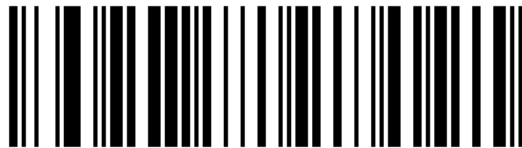


MicroPDF417 deaktiviert

Einstellung der MicroPDF417-Codelängenbegrenzung

Bemerkung

Längenbereich: „1~366 “.



MicroPDF417 Mindestlängenbeschränkung

Bemerkung

Längenbereich: „1~366 “.



MicroPDF417 maximale Längenbegrenzung

QR Code

QR Code aktivieren/deaktivieren



QR-Code aktivieren

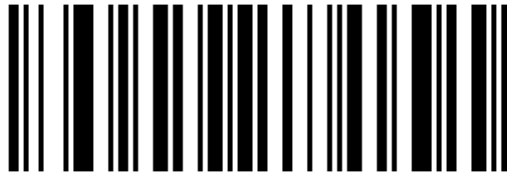


QR-Code deaktiviert

Einstellung der QR-Code-Längenbegrenzung

Bemerkung

Längenbereich: „1~7089 “.



QR-Code-Mindestlängenbeschränkung

Bemerkung

Längenbereich: „1~7089 “.



Maximale Längenbeschränkung für QR-Code

QR Code URL Link



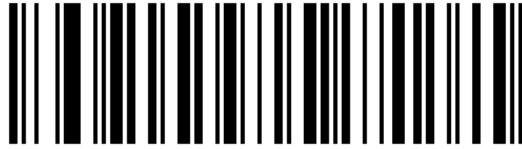
QR-Code-URL-Link deaktiviert



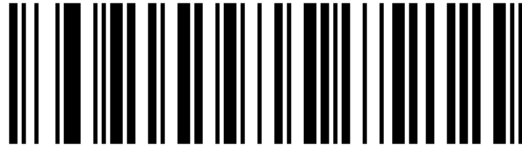
QR-Code-URL-Link aktiviert

Micro QR

Micro QR aktivieren/deaktivieren



Micro QR aktiviert

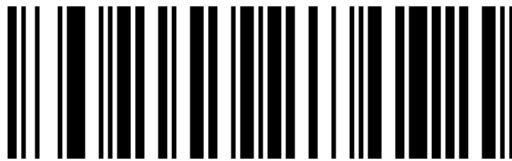


Micro QR deaktiviert

Einstellung der Micro-QR-Längenbegrenzung

Bemerkung

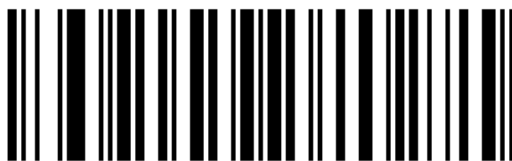
Längenbereich: „1~35 “.



Mindestlängenbeschränkung für Micro QR

Bemerkung

Längenbereich: „1~35 “.



Maximale Längenbeschränkung für Micro QR

Data Matrix

Data Matrix-Code aktivieren/deaktivieren

Bemerkung

Längenbereich: „1~3116 “.



Data Matrix aktiviert



Data Matrix deaktiviert

Einstellung der Längenbegrenzung des Data-Matrix-Codes

Bemerkung

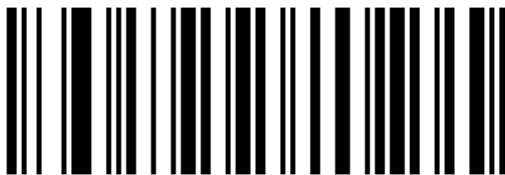
Längenbereich: „1~3116 “.



Mindestlängenbeschränkung für Data Matrix

Bemerkung

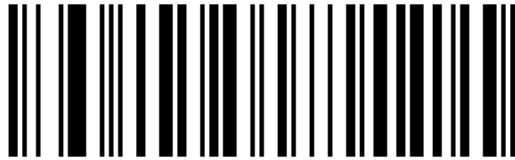
Längenbereich: „1~3116 “.



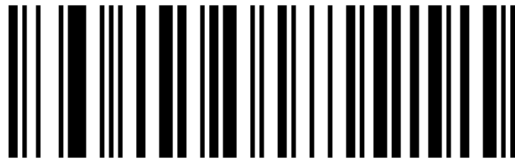
Maximale Längenbeschränkung für Data Matrix

Aztec Code

Aztec Code-Barcode aktivieren/deaktivieren



Aztec Code aktiviert



Aztec-Code deaktiviert

Einstellung der Aztec-Code-Längenbegrenzung

Bemerkung

Längenbereich: 1~3832.



Mindestlängenbeschränkung für den Aztec-Code

Bemerkung

Längenbereich: 1~3832.



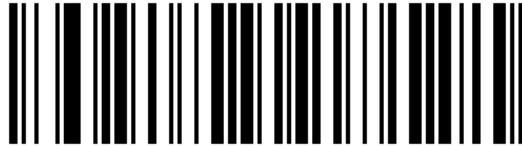
Maximale Längenbeschränkung für den Aztec-Code

8.2 Optionen zur Leseverbesserung

Leistungsdemonstrations-Barcode

Bemerkung

Diese Konfiguration ist temporär und wird nach dem Neustart ungültig.



Leistungsdemonstrationsmodus aktivieren

Inverse Farbleseoption

(für eindimensionalen Code/Data Matrix/Aztec Code)



* Nur normale Barcodes dekodieren



dekodiert nur invertierte Barcodes



Es können sowohl normale Barcodes als auch invertierte Barcodes dekodiert werden

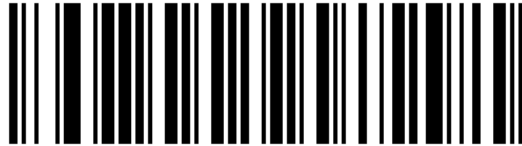
Nicht standardmäßige Barcode-Optionen

Warnung

Wenn das Lesen nicht standardmäßiger Barcodes aktiviert ist, ist die Kompatibilität mit einigen nicht standardmäßigen Barcodes möglicherweise besser, aber die Wahrscheinlichkeit von Lesefehlern steigt entsprechend.



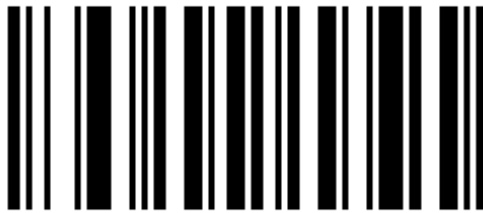
* Unregelmäßiges Barcode-Lesen deaktiviert



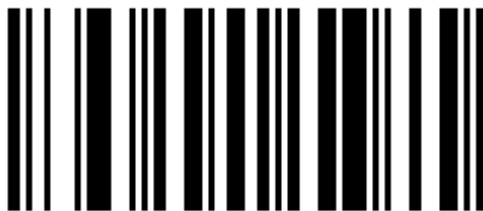
Unregelmäßiges Barcode-Lesen aktiviert

9 Anhang

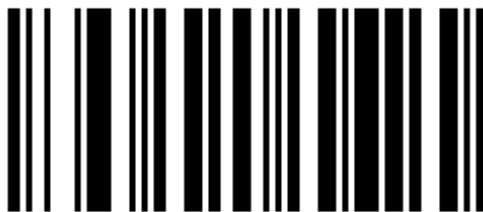
9.1 Daten und Barcodes bearbeiten



0



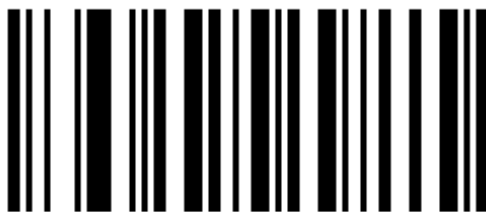
1



2



3



4



5



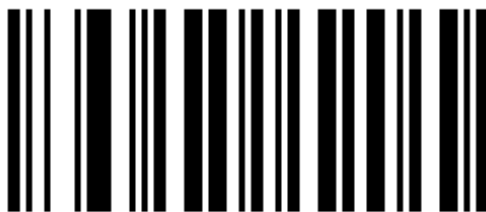
6



7



8



9



A



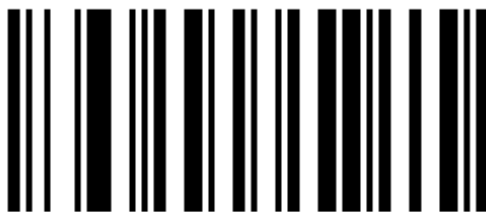
B



C



D



E



F



Aktuelle Einstellung abbrechen



Brechen Sie die zuvor gelesene Datenzeichenfolge ab



Brechen Sie das letzte Lesen der Daten ab



Speichern

9.2 Barcode-Typ-ID-Tabelle

-Kodierungstyp	Hexadezimalwert	Standardcode-ID
Alle Symbologien	99	
Codabar	61	a
Code 128	6A	j
Code 32	3C	<
Code 93	69	i
Code 39	62	b
Code 11	48	H
EAN-13	64	d
EAN-8	64	d
GS1 DataBar	52	R
GS1-128 (EAN-128)	6A	j
2 of 5		
Interleaved 2 of 5	65	e
Matrix 2 of 5	76	v
Industrial 2 of 5/IATA	44	D
UPC-A	63	c
UPC-E	63	c
ISBN	42	B
ISSN	6E	n
MSI	6D	m
Aztec Code	7A	z
Data Matrix	75	u
PDF417	72	r
MicroPDF417	53	S
QR Code	51	Q
Micro QR	51	Q

9.3 AIM-ID-Tabelle

-Kodierungstyp	AIM ID	Beschreibung
Codabar	]Fm	m:0~1
Code 128	]Cm	m: 0, 1, 2, 4
Code 32	]A0	
Code 93	]G0	
Code 39	]Am	m: 0, 1, 3, 4, 5, 7
Code 11	]Hm	m: 0, 1, 3, 8, 9
EAN-13 / EAN-8	]Em	m: 0, 1, 3, 4
GS1 DataBar	]e0	
GS1-128 (EAN-128)	]C1	
Interleaved 2 of 5	]Im	m: 0, 1, 3
Matrix 2 of 5	]X0	
Industrial 2 of 5/IATA	]S0	
UPC-A/ UPC-E	]Em	m: 0, 3
ISBN	]X0	
ISSN	]X0	
MSI	]Mm	m: 0, 1
Aztec Code	]z0	
Data Matrix	]dm	m: 0~6
PDF417 / MicroPDF417	]Lm	m: 0~5
QR Code / Micro QR	]Qm	m: 0~6

9.4 ASCII-Tabelle für sichtbare Zeichen

dezimal	Hexa-dezimal	Zeichen	dezimal	Hexa-dezimal	Zeichen	dezimal	Hexa-dezimal	Zeichen
32	20		64	40	@	96	60	`
33	21	!	65	41	A	97	61	a
34	22	“	66	42	B	98	62	b
35	23	#	67	43	C	99	63	c
36	24	\$	68	44	D	100	64	d
37	25	%	69	45	E	101	65	e
38	26	&	70	46	F	102	66	f
39	27	‘	71	47	G	103	67	g
40	28	(	72	48	H	104	68	h
41	29	)	73	49	I	105	69	i
42	2A	*	74	4A	J	106	6A	j
43	2B	+	75	4B	K	107	6B	k
44	2C	,	76	4C	L	108	6C	l
45	2D	-	77	4D	M	109	6D	m
46	2E	.	78	4E	N	110	6E	n
47	2F	/	79	4F	O	111	6F	o
48	30	0	80	50	P	112	70	p
49	31	1	81	51	Q	113	71	q
50	32	2	82	52	R	114	72	r
51	33	3	83	53	S	115	73	s

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Tab. 1 – Fortsetzung der vorherigen Seite

dezimal	Hexa-dezimal	Zeichen	dezimal	Hexa-dezimal	Zeichen	dezimal	Hexa-dezimal	Zeichen
52	34	4	84	54	T	116	74	t
53	35	5	85	55	U	117	75	u
54	36	6	86	56	V	118	76	v
55	37	7	87	57	W	119	77	w
56	38	8	88	58	X	120	78	x
57	39	9	89	59	Y	121	79	y
58	3A	:	90	5A	Z	122	7A	z
59	3B	;	91	5B	[	123	7B	{
60	3C	<	92	5C	\	124	7C	
61	3D	=	93	5D	]	125	7D	}
62	3E	>	94	5E	^	126	7E	~
63	3F	?	95	5F	–			

9.5 Steuerzeichensatz (USB-Tastaturmodus)

dezimal	Hexadezimal	entsprechender Schlüsselwert (Escape-Ebene für Steuerzeichen)	entspricht dem Schlüsselwert (Steuerzeichen-Escape 1)	entspricht dem Schlüsselwert (Steuerzeichen-Escape 2)
0	00	reserviert	Ctrl+@	Ctrl+@
1	01	Insert	Ctrl+A	Ctrl+A
2	02	Home	Ctrl+B	Ctrl+B
3	03	End	Ctrl+C	Ctrl+C
4	04	Delete	Ctrl+D	Ctrl+D
5	05	PageUp	Ctrl+E	Ctrl+E
6	06	PageDown	Ctrl+F	Ctrl+F
7	07	ESC	Ctrl+G	Ctrl+G
8	08	Backspace	Ctrl+H	Backspace
9	09	Tab	Ctrl+I	Tab
10	0A	Enter (die Leistung wird durch die Konfiguration der Wagenrücklauf- und Zeilenvorschubverarbeitung beeinflusst)	Ctrl+J	Enter
11	0B	Caps Lock	Ctrl+K	Ctrl+K
12	0C	Print Screen	Ctrl+L	Ctrl+L

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Tab. 2 – Fortsetzung der vorherigen Seite

dezimal	Hexadezimal	entsprechender Schlüsselwert (Escape-Ebene für Steuerzeichen)	entspricht dem Schlüsselwert (Steuerzeichen-Escape 1)	entspricht dem Schlüsselwert (Steuerzeichen-Escape 2)
13	0D	Enter (die Leistung wird durch die Konfiguration der Wagenrücklauf- und Zeilenvorschubverarbeitung beeinflusst)	Ctrl+M	Enter
14	0E	Scroll Lock	Ctrl+N	Ctrl+N
15	0F	Pause/Break	Ctrl+O	Ctrl+O
16	10	F11	Ctrl+P	Ctrl+P
17	11	Pfeiltasten ↑	Ctrl+Q	Ctrl+Q
18	12	Pfeiltasten ↓	Ctrl+R	Ctrl+R
19	13	Pfeiltasten ←	Ctrl+S	Ctrl+S
20	14	Pfeiltasten →	Ctrl+T	Ctrl+T
21	15	F12	Ctrl+U	Ctrl+U
22	16	F1	Ctrl+V	Ctrl+V
23	17	F2	Ctrl+W	Ctrl+W
24	18	F3	Ctrl+X	Ctrl+X
25	19	F4	Ctrl+Y	Ctrl+Y
26	1A	F5	Ctrl+Z	Ctrl+Z
27	1B	F6	Ctrl+[	Ctrl+[
28	1C	F7	Ctrl+\	Ctrl+\
29	1D	F8	Ctrl+]	Ctrl+]
30	1E	F9	Ctrl+^	Ctrl+^
31	1F	F10	Ctrl+_	Ctrl+_

9.6 Steuerzeichensatz (serielle Schnittstelle und virtuelle serielle USB-Schnittstelle)

dezimal	Hexadezimal	entsprechendes Zeichen
0	00	NUL
1	01	SOH
2	02	STX
3	03	ETX
4	04	EOT
5	05	ENQ
6	06	ACK
7	07	BEL
8	08	BS
9	09	HT
10	0A	LF

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Tab. 3 – Fortsetzung der vorherigen Seite

dezimal	Hexadezimal	entsprechendes Zeichen
11	0B	VT
12	0C	FF
13	0D	CR
14	0E	SO
15	0F	SI
16	10	DLE
17	11	DC1
18	12	DC2
19	13	DC3
20	14	DC4
21	15	NAK
22	16	SYN
23	17	ETB
24	18	CAN
25	19	EM
26	1A	SUB
27	1B	ESC
28	1C	FS
29	1D	GS
30	1E	RS
31	1F	US

9.7 Teilfunktionskonfigurationsanweisungen und Beispiele

Beispiel für eine angepasste Suffixkonfiguration

Bemerkung

Legen Sie das Präfix und Suffix fest, indem Sie den Konfigurationsbarcode scannen. Jedes Präfix- oder Suffixzeichen kann bis zu 10 Zeichen lang sein. (Um sicherzustellen, dass benutzerdefinierte Suffixe ausgegeben werden können, konfigurieren Sie bitte die benutzerdefinierte Suffix-Ausgabeoption des zu aktivierenden Codelesegeräts.)

Beispiel 1.1: Fügen Sie allen Arten von Barcodes das benutzerdefinierte Präfix XYZ hinzu

Abfrage *Barcode-Typ-ID-Tabelle*, der Hexadezimalwert aller Codesysteme ist 99. Fragen Sie *ASCII-Tabelle für sichtbare Zeichen* ab, der Hexadezimalwert, der XYZ entspricht, ist „58,59,5A“.

1. Scannen Sie den Setup-Code für die Funktion „Benutzerdefiniertes Präfix“, und das Codelesegerät gibt zwei Pieptöne „Beep ... Beep ...“ aus.
2. Scannen Sie nacheinander 9, 9, 5, 8, 5, 9, 5, A in *Daten und Barcodes bearbeiten*.
3. Scannen Sie den Setup-Code „Speichern“.

Bemerkung

Wenn Sie den gescannten Barcode vor dem Speichern ändern müssen, können Sie auch scannen, um die zuvor gelesenen Daten zu löschen oder die zuvor gelesene Datenfolge zu löschen und sie neu zu konfigurieren. Wenn Sie diese Konfiguration auf halbem Weg abbrechen müssen, scannen Sie einfach „Aktuelle Einstellungen abbrechen“.

Beispiel 1.2: Benutzerdefiniertes Präfix R zum QR-Code hinzufügen

Abfrage *Barcode-Typ-ID-Tabelle*, der Hexadezimalwert des QR-Codes ist 51. Fragen Sie *ASCII-Tabelle für sichtbare Zeichen* ab, der entsprechende Hexadezimalwert von R ist „52“.

1. Scannen Sie den Setup-Code für die Funktion „Benutzerdefiniertes Präfix“.
2. Scannen Sie nacheinander 5, 1, 5, 2 in *Daten und Barcodes bearbeiten*.
3. Scannen Sie den Setup-Code „Speichern“.

Beispiel 1.3: Löschen Sie das benutzerdefinierte Präfix des QR-Codes

Speichern Sie beim Anpassen des Suffixes und des Suffixes das Zeichen des Barcodetyps, ohne andere Zeichen hinzuzufügen, um das benutzerdefinierte Suffix für diesen Barcodetyp zu löschen.

1. Scannen Sie den Setup-Code für die Funktion „Benutzerdefiniertes Präfix“.
2. scannt „5“ und „1“ in *Daten und Barcodes bearbeiten* nacheinander.
3. Scannen Sie den Setup-Code „Speichern“.

Bemerkung

Wenn zuvor für alle Barcodes ein Präfix hinzugefügt wurde, wird das QR-Code-Präfix nach der Konfiguration auf das für alle Barcodes hinzugefügte Präfix zurückgesetzt.

Wenn Sie die für verschiedene Barcode-Typen hinzugefügten Suffixe löschen müssen, scannen Sie bitte die Setup-Codes „Alle benutzerdefinierten Präfixe löschen“ und „Alle benutzerdefinierten Suffixe löschen“.

Beispiel für die Konfiguration der Barcode-Längenbegrenzung

Wichtig

Beim Konfigurieren der Mindestlängenbeschränkung für Barcodes müssen Sie sicherstellen, dass die konfigurierte Mindestlänge nicht größer als die aktuelle Maximallängenkonfiguration ist, andernfalls wird ein Fehler angezeigt. Ebenso müssen Sie bei der Konfiguration der maximalen Längenbeschränkung für Barcodes sicherstellen, dass die konfigurierte maximale Länge nicht kleiner als die aktuelle Konfiguration der minimalen Länge ist.

i Beispiel 2.1: Konfigurieren Sie die Barcodelänge von Code 128 auf 4–12 Ziffern

1. Scannen Sie den Funktionseinstellungscode „Code 128 Mindestlängenbegrenzung “.
2. scannt nacheinander „4 “ in {ref} „module-330-appendix-data-barcodes “.
3. Scannen Sie den Setup-Code „Speichern “.
4. Scannen Sie den Funktionseinstellungscode „Code 128 Maximum Length Limit “.
5. scannt „1 “ und „2 “ in *Daten und Barcodes bearbeiten* nacheinander.
6. Scannen Sie den Setup-Code „Speichern “.

i Beispiel 2.2: Konfigurieren Sie Interleaved 2 von 5 Barcodes mit einer Länge von 14 Ziffern

Konfiguration Interleaved 2 von 5 Barcode-Länge 14 Ziffern, Sie können den Schnellkonfigurations-Barcode ITF25 mit 14 Ziffern Länge direkt scannen, um ihn zu konfigurieren, oder Sie können ihn über die maximale und minimale Länge des Barcodes konfigurieren:

1. Scannen Sie den Funktionseinstellungscode „Interleaved 2 of 5 Minimum Length Limit “.
2. scannt nacheinander „1 “, „4 “ in „module-330-appendix-data-barcodes “ in {ref}.
3. Scannen Sie den Setup-Code „Speichern “.
4. Scannen Sie den Funktionseinstellungscode „Interleaved 2 of 5 Maximum Length Limit “.
5. scannt nacheinander „1 “, „4 “ in „module-330-appendix-data-barcodes “ in {ref}.
6. Scannen Sie den Setup-Code „Speichern “.

i Beispiel 2.3: Konfigurieren Sie die Barcodelänge von Code 39 auf eine beliebige unterstützte Länge

1. Scannen Sie den Funktionseinstellungscode „Code 39 Mindestlängenbegrenzung “.
2. sucht der Reihe nach nach „0 “ in *Daten und Barcodes bearbeiten*.
3. Scannen Sie den Setup-Code „Speichern “.
4. Scannen Sie den Funktionseinstellungscode „Code 39 Maximale Längenbegrenzung “.
5. sucht der Reihe nach nach „0 “ in *Daten und Barcodes bearbeiten*.
6. Scannen Sie den Setup-Code „Speichern “.

Beispiel für die Konfiguration der USB-Tastatur-Ausgabegeschwindigkeit

Wenn die Leistung des Client-Hosts schwach ist und Übertragungsfehler anfällig sind, muss die Ausgabe-geschwindigkeit der USB-Tastatur auf eine niedrigere Geschwindigkeit angepasst werden, z. B. 50 ms:

1. Scannen Sie den Setup-Code für die Funktion „Benutzerdefinierte Ausgabegeschwindigkeit “.
2. scannt nacheinander „5 “ und „0 “ in „module-330-appendix-data-barcodes “ in {ref}.
3. Scannen Sie den Setup-Code „Speichern “.

Passen Sie die Tonfrequenz der Decodierungserfolgsmeldung an

konfiguriert die Decodierungs-Audiorate auf 2K:

1. Scannen Sie den Funktionseinstellungscode „Anpassen der Tonfrequenz für die erfolgreiche Dekodierung“ und das Codelesegerät gibt zwei Pieptöne von „Beep···Beep···“ aus.
2. Scannen Sie nacheinander 2, 0, 0, 0 in *Daten und Barcodes bearbeiten*.
3. Scannen Sie den Setup-Code „Speichern“.

Warnton

Wenn bei der Datenübertragung eine Anomalie auftritt, gibt das Codelesegerät vier aufeinanderfolgende Alarmtöne aus. Überprüfen Sie in diesem Fall bitte, ob die Verbindungsleitung normal ist.

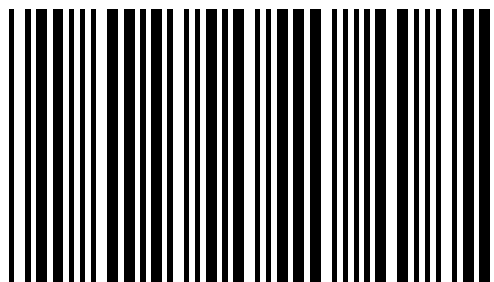
Tipp

Die folgenden Methoden können dazu beitragen, die Erfolgsquote beim Lesen zu verbessern. Um gute Leseergebnisse zu erzielen, sollte der vom Codelesegerät ausgesendete Zielstrahl auf die Mitte des Barcodes gerichtet sein, er kann zum Lesen jedoch in jede beliebige Richtung gerichtet werden.

Halten Sie das Codelesegerät vor den Barcode, drücken Sie die Taste und richten Sie den Zielstrahl auf die Mitte des Barcodes.

Je näher das Codelesegerät am Barcode ist, desto kleiner ist der Zielstrahl; Je weiter das Codelesegerät vom Barcode entfernt ist, desto größer ist der Zielstrahl. Wenn der Barcode klein ist, sollte sich das Codelesegerät näher am Barcode befinden; Ist der Barcode größer, sollte das Codelesegerät etwas weiter vom Barcode entfernt sein, damit der Barcode leichter korrekt gelesen werden kann.

Wenn der Barcode stark reflektiert (z. B. eine beschichtete Oberfläche), müssen Sie das Lesegerät möglicherweise schräg neigen, um den Barcode erfolgreich scannen zu können.



Sicherheit



Sicherheit

Sicherheitstipps

Warnung

Wenn das Codelesegerät verwendet wird, ist das Licht der Beleuchtung stark. Schauen Sie nicht direkt in Ihre Augen und richten Sie es nicht auf Ihre Augen, um Beschwerden oder Verletzungen zu vermeiden.